

FORSCHERBOGEN

„FEUCHTPAPIER VERSUS TOILETTPAPIER“



Alltagsbezug:

Vlies-Tücher werden in Küchen, Bädern und zur Körperpflege und -hygiene immer allgegenwärtiger. Sie sind so saugstark wie reißfest. Das wird geschätzt. Aber nach Gebrauch landen viele dieser Tücher in der Toilette. Weggespült lassen sie manchmal schon wenige Meter hinter der „Schüssel“ Installateure und Abwasserentsorger schwitzen. Aber warum?

Vorbereitung:

MATERIALIEN:

MENGE:

Große Gläser mit Leitungswasser

2 Stück

Toilettenpapier

1 Blatt

Feuchttücher (handelsüblich)

1 Tuch

Gabel oder Löffel zum Umrühren

1 x

Uhr/ Stoppuhr

1 x

Anleitung:

1. Ein Blatt Feuchtpapier und ein Blatt Toilettenpapier jeweils in ein Wasserglas geben.
2. Nach ca. 1 Minute beide Blätter aus dem Wasser nehmen und auf einer ebenen Fläche ausbreiten.
3. Beide Blätter erneut in die Wassergläser geben.
4. Nach 5 Minuten umrühren und Schritt 2 wiederholen.
5. Evtl. nach 10 Minuten Schritt 4 wiederholen

Beobachtung:

	Feuchttuch	Toilettenpapier
Zustand nach 1 Minute (Anzahl der Teile)		
Zustand nach 5 Minuten (Anzahl der Teile)		
Zustand nach 10 Minuten (Anzahl der Teile)		

Diskussion der Ergebnisse:

Was könnte die Entsorgung des Abwassers in Häusern und in der städtischen Kanalisation erschweren? Nutzt du das Klo als Mülleimer? Was darf ins Klo, was nicht? Und warum ist das so?

